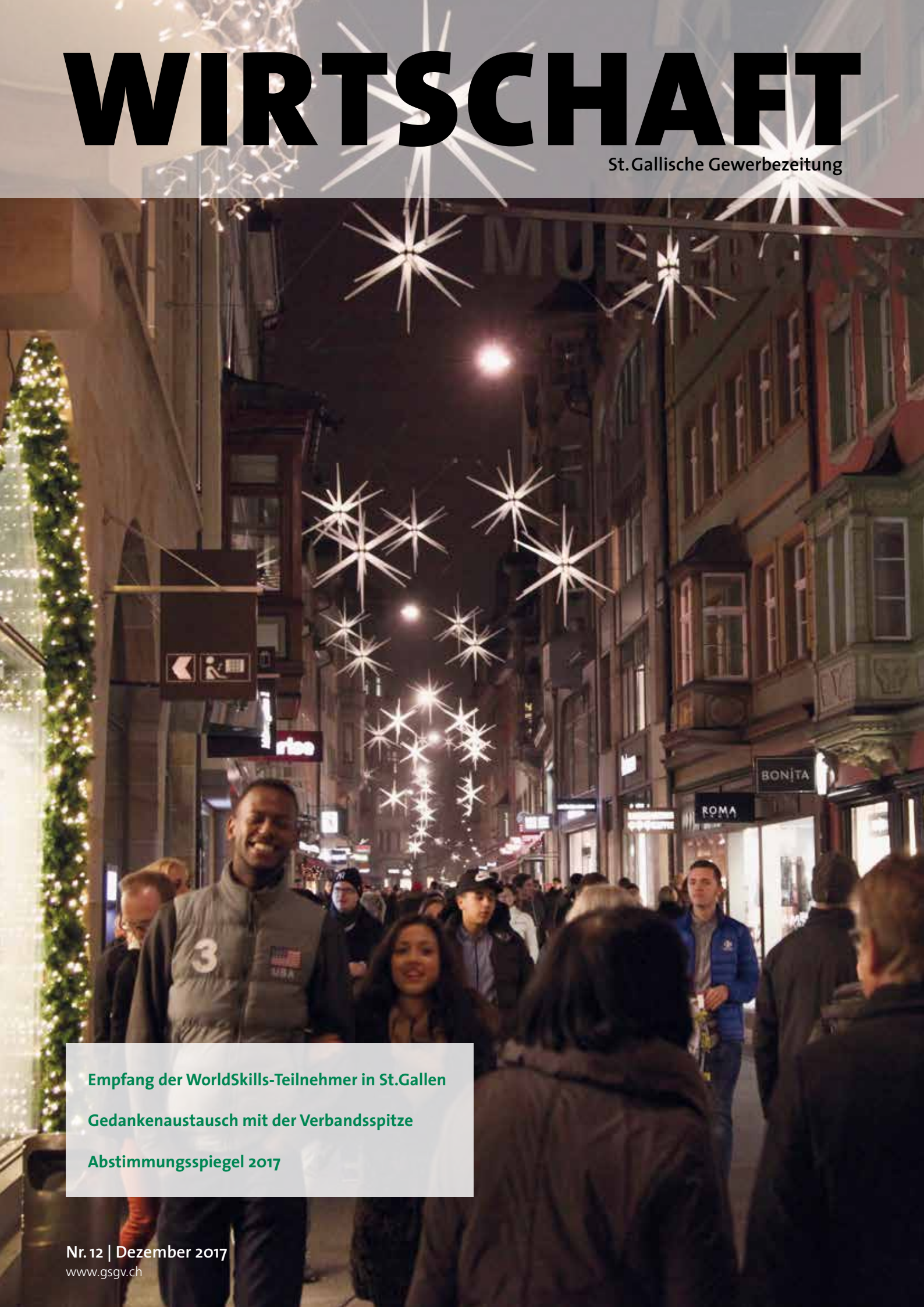
WIRTSCHAFT

St. Gallische Gewerbezeitung



Empfang der WorldSkills-Teilnehmer in St.Gallen

Gedankenaustausch mit der Verbandsspitze

Abstimmungsspiegel 2017

Nr. 12 | Dezember 2017
www.gsgv.ch

karl koller
treuhand

Karl Koller, dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling

l: **Rosmarie Koller,** Schweizermeisterin in Stenografie

r: **Cornelia Piccinin-Krapf,** Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis

Seit 1989 betreuen und beraten wir Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen.

Profitieren auch Sie von
- unserem grossen Fachwissen in Buchhaltung, Steuern, Lohnadministration etc.
- unserer persönlichen Betreuung

Mitglied von EXPERTsuisse

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

vadianstrasse 41 · postfach · ch-9001 St.Gallen
tel. 071 220 20 85 info@karlkollertreuhand.ch
fax 071 220 20 87 www.karlkollertreuhand.ch

15039

BAUMGARTNER

Kaffee-Rösterei

Baumgartner & Co. AG, 9004 St.Gallen
Spezialgeschäft für Kaffee und Tee
Postfach, Multergasse 6
Telefon (071) 223 10 35
kontakt@baumgartnerkaffee.ch

DER CITROËN JUMPY
UNLIMITED MISSIONS

„EIN PAKET FÜR HERRN ROBINSON!
BITTE HIER UNTERSCHREIBEN."

CITROËN

DER CITROËN JUMPY
- DREI VARIANTEN XS – M – XL
- MODUWORK MIT 4 M LÄNGE
- HÖHE 1,90 M**
- SEITLICHE HANDSFREE-SCHIEBETÜREN

AB CHF
17'952.–

business.citroen.ch

3 JAHRE GARANTIE

CITROËN empfiehlt TOTAL Angebote gültig für alle zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember 2017 verkauften Fahrzeuge. Alle Preise verstehen sich ohne MwST. Die angebotenen Fahrzeuge sind für die geschäftliche oder berufliche Nutzung bestimmt. Die Angebote gelten ausschliesslich für Firmenkunden gemäss Citroën-Reglement, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Neuer Citroën Jumpy Kastenwagen verblecht Sax XS BlueHDi 95 5-Gang-Manuell Attraction, Katalogpreis CHF 27'200.–; empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt CHF 17'950.– * Fahrzeug-Garantie: 3 Jahre/80'000 km (es gilt das zuerst Erreichte). **Verfügbar für die Fahrzeuglängen XS und M in der Kastenwagen-Version und die Fahrzeuglängen XS, M und XL in der Kombi-Version. **Der Durchschnittswert der CO_2-Emissionen aller immatrikulierten Neuwagen beträgt für das Jahr 2017 134 g/km.

autozentrum Max Frei AG, Nutzfahrzeug Business Center, Flawilerstrasse 36, 9242 Oberuzwil
www.autozentrum.ch
Telefon 071 955 76 66

Inhalt

5 Aussprache der KGV-Verbandsspitze mit den Präsidenten

6 Die Volksabstimungen 2017 im Zahlenspiegel

7 Empfang der WorldSkills Teilnehmer im Staatskeller

8 Zukunftsorientierte Ver- und Entsorgung

9 Fit durch den Winter

10 Mitgliederanlass Gewerbe Stadt St.Gallen

11 Garagistenstamm AGVS Sektion St.Gallen – Appenzell – Fürstentum Liechtenstein

11 News

12 kmu frauen st.gallen

13 Cyber-Attacken: Es kann jeden treffen

Titelseite:
Weihnachtliche Stimmung
in der Sternenstadt St.Gallen.

Praxisnahes Lernen auch in Zukunft!

Liebe Gewerbefamilie

Das duale Berufsbildungssystem der Schweiz ist eine Erfolgsgeschichte. Direktes Lernen in der Praxis verknüpft mit schulischer Bildung sorgt für kompetente Fachkräfte, die in der Wirtschaft gefragt sind. Diese Erfolgsgeschichte muss aus Sicht des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) weiterentwickelt und gestärkt werden, damit die Berufslehre auch in Zukunft Bestand hat.

Die Idee der IHK St.Gallen-Appenzell, die Berufsfachschulen im Kanton St.Gallen nach Kompetenzen zu führen bzw. zu bündeln, ist prüfenswert – Vor- und Nachteile sind aber genau abzuwägen. Die Fachkommissionen mit direktem Bezug zur Wirtschaft sind beizubehalten, da sie die Anforderungen der Wirtschaft optimal einbringen. Nicht zu vergessen ist ferner der Umstand, dass unsere Berufsverbände erfolgreich und engagiert die Organisation der überbetrieblichen Kurse wahrnehmen. Diese Aufgabe und Zuständigkeit gilt es ebenfalls zu bewahren. Die allfällige Umsetzung einer neuen Organisationsstruktur für die Berufsfachschulen in Kompetenzzentren müsste in Teilschritten erfolgen. Die angepassten Führungsstrukturen der Berufsfachschulen bieten dazu bereits jetzt die notwendigen Voraussetzungen.

Für das Gewerbe ist es zwingend, dass die duale Berufsbildung weiter gestärkt wird – auch im Bereich der Digitalisierung. Deshalb ist es notwendig, dass die IT-Bildungsoffensive des Kantons St.Gallen auch die Berufsbildung berücksichtigt. Die Berufsfachschulen müssen Programme aus der IT-Bildungsoffensive anbieten, damit auch die Lernenden im IT-Bereich optimale Ausbildungsangebote vorfinden. Für den KGV ist es unerlässlich, diesen Themenschwerpunkt in die Strategie der Offensive aufzunehmen. Wir haben dafür in der Vernehmlassung des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) ein Zeichen gesetzt. Die parlamentarische Diskussion erfolgt im 2018 – wir bleiben dran!

Die bevorstehenden Festtage geben Gelegenheit das Jahr besinnlich und im Kreise unserer Liebsten ausklingen zu lassen. Damit wir, getankt mit frischer Energie, die Herausforderungen des neuen Jahres mit viel Elan annehmen. Wir wünschen Ihnen frohe Feiertage und einen beschwingten Rutsch ins neue Jahr!

Freundliche Grüsse

Hartmann

Andreas Hartmann
Präsident Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen

Thomann Nutzfahrzeuge AG:

Neues Internet-Angebot «Preisgenossen»

Thomann überrascht einmal mehr mit einer speziellen Idee: Wird das Online-Angebot für ein Transporter-Fahrzeug mehrfach genutzt, so sinkt der Preis für alle Käufer.

«Im heute wirtschaftlich schwierigen Umfeld wollen wir als Schrittmacher für Transporter-Kunden da sein», sagt Inhaber Luzi Thomann. Damit diese Firmen sofort mit den optimalen Fahrzeugen mobil sind und Investitionen mit hoher Vergünstigungs-Chance tätigen können, lanciert Thomann ein besonderes Angebot.

Preisgenossen – derzeit für Transporterflotte

Wer sofort ein modernes Fahrzeug der Marke Renault Trucks zum Günstigpreis benötigt, schliesst sich unter thomannag.com den Preisgenossen an. Das Motto lautet: «Heute kaufen, morgen fahren – und gemeinsam sparen», denn mit jedem verkauften Angebotsfahrzeug sinkt der Preis für alle Käufer. Für jedes Angebot gibt es somit einen Startpreis sowie laufend rabattierte Preise bis zum Aktionsende. Nochmals anders ausgedrückt kann der Vorkäufer ohne weiteres nachträgliche Thomann-Rückzahlungen erreichen. Dazu Luzi Thomann: «Ich halte es mit Henry Ford und seiner Aussage, wonach ein Geschäft, das nur Geld einbringt, ein schlechtes Geschäft ist. Lieber tun wir mit Margenverzicht etwas Konkretes für unsere Kunden, welche durch die wirtschaftlich schwierigen Zeiten belastet sind.»

Für Sparwillige: Das online-Angebot «Preisgenossen» ist auf www.thomannag.com aktiv.

Sie fahren, wir kümmern uns um den Rest.

THOMANN NUTZFAHRZEUGE AG
SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON
www.thomannag.com

THOMANN NUTZFAHRZEUGE AG
SCHMERIKON · CHUR · FRAUENFELD · ARBON

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

PASSION statt Standard

RENAULT TRUCKS · VOLVO · Mercedes-Benz · SETRA · OMNIplus · VANHOOL · FUSO

SCHMERIKON: Verkauf & Service Renault Trucks. Service Volvo Trucks, VanHool, Mercedes-Benz Nutzfahrzeuge & Setra Omnibusse, Unimog, OMNIplus, FUSO.
CHUR: Verkauf & Service Renault Trucks, Verkauf & Service Volvo Trucks, Service Volvo Bus, Service VanHool. **FRAUENFELD, ARBON:** Verkauf & Service Renault Trucks, Service VanHool.

Aussprache der KGV-Verbandsspitze mit den Präsidenten

Gespräche mit den Gemeinden stehen an

Einmal jährlich treffen sich die Verbandsspitzen des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) zum Gedankenaustausch mit den Gewerbevereins- und Berufsverbandspräsidentinnen und -präsidenten. Gastreferent und Tourismusdirektor St.Gallen-Bodensee, Thomas Kirchhofer, gab Einblick in die Tourismusstrategie.

Simone Zuberbühler
Leiterin Kommunikation

Der direkte Austausch mit den Gewerbe- und Berufsverbänden ist für den KGV sehr zentral.

Am traditionellen Jahresrückblick des Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) blickte Präsident Andreas Hartmann auf das Verbandsjahr zurück. Gemeinsam haben sich die bürgerlichen Verbände des Kantons St.Gallen für das neue Planungs- und Baugesetz stark gemacht. «Die Zusammenarbeit ist äusserst erfolgreich, da es gelungen ist ein Gesetz zu schaffen, dass dem Gewerbe klare Richtlinien gibt», ist Andreas Hartmann überzeugt. Das neue Planungs- und Baugesetz ist ab 1. Oktober 2017 rechtskräftig. Die Behörden sind im Moment dabei die entsprechende Verordnung auszuarbeiten.

Planungs- und Baugesetz (PBG): Gespräche suchen auf Gemeindeebene

Das neue Planungs- und Baugesetz trat auf den 1. Oktober 2017 in Vollzug. Die damit vollzogene Totalrevision des bisherigen kantonalen Baugesetzes führt zwingend dazu, dass die kommunalen Baubestimmungen innert einer bestimmten Frist grundlegend an das übergeordnete neue Recht angepasst werden müssen. Das Baudepartement hat die im PBG festgelegten übergangsrechtlichen Bestimmungen mit dem Kreisschreiben vom 8. März 2017 eingehend erläutert. Das Kreisschreiben hält im Einzelnen fest, welche Bestimmungen unmittelbar mit Vollzugsbeginn des PBG anzuwenden sind und welche Bestimmungen erst nach der Revision des kommunalen Rahmennutzungsplans (Baureglement und Zonenplan) Anwendung finden. Grundsätzlich gelten die bestehenden kommunalen Rahmennutzungspläne nach dem 1. Oktober 2017 weiter, bis die Gemeinde die notwendige Gesamtrevision innert der gesetzten Frist von zehn Jahren nach dem neuen Recht vorgenommen hat. Das Baudepartement unterstreicht im Kreisschreiben, dass nach dem 1. Oktober 2017 keine Teilzonenplanrevisionen aufgrund des alten Rechts mehr durchgeführt werden. Das festgelegte Übergangsrecht lässt dies ausdrücklich nicht zu. Die für eine Zonenplanänderung nach altem Recht geltenden Regeln treten Ende September 2017 ausser Kraft. Die Gemeinden sind vor diesem Hintergrund aufgefordert, ihre Rahmennutzungspläne rasch möglichst an das neue Recht anzupassen. Es liegt in der Natur gesetzgeberischer Totalrevisionen, dass sich nicht alle neu eingeführten Regelungen gleich gut bewähren und sich entsprechende gesetzgeberische Korrekturen aufdrängen. Die Regierung ist in diesem Fall bereit, eine Teilrevision des neuen Planungs- und Baugesetzes auszuarbeiten. Nichtsdestotrotz ruft der KGV die Gewerbevereine auf, innerhalb ihrer Gemeinde das Gespräch mit dem Gemeinderat zu suchen. Ziel soll es sein, dass die kommunalen Baubestimmungen rasch möglichst angepasst werden. Einzelne Gemeinden haben dies bereits vorbildlich an die Hand genommen.

Präsident Andreas Hartmann informiert über die aktuellen Verbandsereignisse.

Die Tourismustrends sprechen für die Region

Am 1. August 2017 trat Thomas Kirchhofer sein Amt als Direktor von St.Gallen-Bodensee Tourismus an. Er zeigte auf welche Wertschöpfung der Tourismus dem Gewerbe bringt. Sein Ziel ist es in den Bereichen der Kongresse aber auch im Freizeittourismus, zu wachsen. Denn die aktuellen Reisetrends zeigen deutlich, dass St.Gallen-Bodensee sehr gut positioniert ist. Die Gäste von heute wünschen einen urbanen Ausgangspunkt für Ausflüge in die Region. Nun gilt es Wege zu finden die Angebote zu bündeln und diese Zielgruppengerecht in die verschiedenen Kommunikations- und Marketingkanäle zu streuen.

Kanton St.Gallen

Die Volksabstimmungen 2017 im Zahlenspiegel

	Parolen KGV	Schweiz		Kanton St.Gallen	
		Ja	Nein	Ja	Nein
12. Februar 2017					
Bundesbeschluss über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration	---	1'499'627 60%	982'844 40%	70'821 49.8%	71'316 50.2%
Bundesbeschluss über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrassen und den Agglomerationsverkehr	JA	1'503'746 62%	923'783 38%	84'247 60%	55'527 40%
Unternehmenssteuerreformgesetz III	JA	989'311 41%	1'428'162 59%	57'653 41%	81'868 59%
21. Mai 2017					
Energiegesetz	NEIN	1'322'263 58%	949'053 42%	68'346 52%	62'523 48%
24. September 2017					
Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit	---	1'942'931 79%	524'875 21%	106'693 72%	41'238 28%
Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	NEIN	1'254'675 49.95%	1'257'032 50.05%	65'527 44%	85'071 56%
Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020	NEIN	1'186'079 47%	1'320'830 53%	61'388 41%	89'021 59%

Anzeige

Ein Fahrzeug für jeden Einsatz

EBERLE

RENAULT TRUCKS

Garage J. Eberle AG
CH-9471 Buchs
Langäulistrasse 9
T: +41 · (0)81 740 50 90
www.garageeberle.ch

Empfang der WorldSkills Teilnehmer im Staatskeller

Grossartige Leistungen ausgezeichnet

Die St.Galler Regierung und der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) haben die Teilnehmer der WorldSkills vom Kanton St.Gallen geehrt. Die zahlreichen Gäste, Freunde und Familienmitglieder freuten sich gemeinsam mit Manuel Allenspach, Tatjana Caviezel, Fabio Holenstein, Michael Graf, Sonja Monn und Flurina Rüesch über die Leistungen des Teams.

Simone Zuberbühler
Leiterin Kommunikation

Präsident Andreas Hartmann gratuliert allen Teilnehmern für die herausragende Leistung.

Ein stimmungsvoller Empfang im St.Galler Staatskeller.

Feierlich wurden die Teilnehmer aus dem Kanton St.Gallen im Staatskeller von Regierungsrat Stefan Kölliker empfangen und gemeinsam mit dem Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) ausgezeichnet. Der Abend war voller Emotionen und Freude bei den Helden von Abu Dhabi, ihren Freunden und Familienmitgliedern. Darunter waren gleich drei Medalliengewinner: Gold für Manuel Allenspach und Tatjana Caviezel und Bronze für Fabio Holenstein. Ein Diplom für die beste Bekleidungsgestalterin Europas, Flurina Rüesch und zwei Zertifikate für die Leistungen von Michael Graf und Sonja Monn. Die grossartigen Leistungen wurden von allen Seiten gewürdigt. Allen voran von Regierungsrat Stefan Kölliker. Er begrüsste die Teilnehmer und sprach seinen grossen Stolz und seine Bewunderung für die herausragende Leistung aus. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer haben sich mit unglaublichem Engagement eingesetzt. «Es ist einfach toll. Besonders wenn man bedenkt, unter welchem Druck die Teilnehmer standen. Sie sind Vorbilder für viele junge Menschen und sie sind damit auch Botschafter für den Berufsbildungsstandort St.Gallen», freut sich Andreas Hartmann, Präsident KGV. Das Schweizer Team hatte an den Weltmeisterschaften in Abu Dhabi so gut abgeschlossen wie nie zuvor. Es gewann gleich zwanzig Medaillen, davon elf Goldene. Damit belegten die Schweizer in der Nationenwertung hinter China den zweiten Platz. Ihr Erfolg wurde als «historisch, überragend und überraschend» bezeichnet.

Die Leistungen im Überblick:

Gold: Manuel Allenspach,
Gossau (IT-/Software-Lösungen)
Tatjana Caviezel,
Uetliburg (Restaurant-Service)
Bronze:
Fabio Holenstein,
Bazenheid (Bauschreiner)
Diplom:
Flurina Rüesch,
St.Gallen (Bekleidungsgestalterin)
Zertifikate:
Michael Graf, Marbach (Metallbauer)
Sonja Monn, Goldach (Steinmetzin)

Herbstversammlung des KSKB, Kantonalverband Steine Kies Beton St.Gallen

Zukunftsorientierte Ver- und Entsorgung

Regierungsrat Marc Mächler informierte über die Ver- und Entsorgungsstrategie des Kantons St.Gallen. Dieses Thema ist von Bedeutung, da die Überarbeitung des Kantonalen Richtplan im Kapitel Ver- und Entsorgung als Grossprojekt ansteht. Anhand der neuen Baustoffstatistik 2016 wird deutlich welche Materialflüsse im Kanton zu beachten sind. So soll der Zyklus aus Versorgung, Entsorgung und Verwertung auch in Zukunft auf eine stabile Basis gestellt werden. Tobias Sugg, Regionenleiter bei Holcim Kies und Beton AG, wurde einstimmig in den Vorstand gewählt.

Simone Zuberbühler
Leiterin Kommunikation

Regierungsrat Marc Mächler gab Einblick in die aktuelle Baustoffstatistik des Kanton St.Gallen.

Die Herbstversammlung des Kantonalverband Steine Kies Beton St.Gallen KSKB, hat einen festen Platz in der Agenda der Mitglieder. Regierungsrat Marc Mächler referierte über die Ver- und Entsorungspolitik im Kanton St.Gallen. Die Rahmenbedingungen werden durch das Raumplanungsgesetz (RPG) und Umweltschutzgesetz (USG) sowie die Abfallverordnung geschaffen. Dabei ist es zentral die Standorte zu festzulegen und den Bedarf zu definieren. Über Abbaukonzepte und die Deponieplanung kann die Planungssicherheit ermöglicht werden. Die akutelle Baustoffstatistik zeigt klar auf, wie die Materialflüsse in den verschiedenen Regionen des Kantons aber auch im Im- und Export sind. Gerade diese Zahlen sind zentral für die Überarbeitung des Kantonalen Richtplanes. Der Fahrplan sieht vor, dass 2018/2019 die Vorbereitung und Überarbeitung stattfindet. Im 2019/2020 steht die Vernehmlassungsphase an und im 2020 soll die Genehmigung erteilt werden.

Planungs- und Baugesetz – trat in Kraft

Das Planungs- und Baugesetz (PBG) und die entsprechende Verordnung traten am 1. Oktober 2017 in Kraft. Das Zusammenspiel von Kanton und Verbänden hat sich bewährt. Durch diesen Schulterschluss konnte das PBG innert nützlicher Frist umgesetzt werden und ist ein Instrument mit Vorzeigecharakter. Auf der Website gibt der Kanton genauen Einblick und weitere Informationen zum Thema:
https://www.sg.ch/home/bauen__raum___umwelt/planungs--und-baugesetz.html

Der KSKB behält das Thema weiter im Blick, da vor allem die erweiterten Möglichkeiten von Teilzonenplänen in Gemeinden, die länger benötigen um das PBG zu migirieren, sowie das Thema Gewässerraum von grossem Interesse sind.

Lernort Kiesgrube – weiter auf Kurs

Das Projekt «Lernort Kiesgrube», das im Jubiläumsjahr 2013 gestartet wurde, entwickelt sich zu einem eigentlichen Imageträger des Verbandes. Auch die Veranstaltungen 2017 waren sehr gut besucht und fanden ein positives Echo bei den Teilnehmenden und in den Medien. Die vielen Besucherinnen und Besucher liessen sich überzeugen, dass Kiesabbau und Naturschutz nicht zwingend Gegensätze sind. Die Aktion wird auch 2018 weitergeführt.

Tobias Sugg folgt auf Andreas Kühni

Andreas Kühni tritt aufgrund beruflicher Veränderung innerhalb der Holcim aus dem Vorstand des KSKB zurück. Die Herbstversammlung wählt mit Tobias Sugg, Regionenleiter Betonproduktion & -logistik, Region Central, Holcim Kies und Beton AG einen kompetenten Nachfolger in das Amt.

Fit durch den Winter

Zugegeben: Bei Temperaturen um die Nullgradgrenze braucht es Überwindung, um draussen Sport zu treiben. Aus medizinischer Sicht gibt es bei gesunden Menschen jedoch keinen Grund, im Winter auf sportliche Aktivitäten im Freien zu verzichten. Erbringen Sie deshalb auch in der kalten Jahreszeit Top-Leistungen dank körperlicher und mentaler Fitness.

Bei körperlicher Anstrengung werden bei tiefen Temperaturen grosse Mengen kalter, trockener Luft inhaliert, die die Schleimhäute der Atemwege abkühlen und austrocknen. Um die Schleimhäute nicht noch mehr zu belasten, sollten Sie bei tiefen Temperaturen möglichst durch die Nase atmen. Dadurch wird die Luft von Schmutz und Bakterien gefiltert, angefeuchtet und gewärmt.

Die richtige Sportart
Im Winter sind ruhige Ausdauersportarten mit gleichmässiger Belastung ideal: Man atmet weniger schnell und bekommt genügend Luft durch die Nase. Langlauf, Wandern, Walking und Joggen sind darum besonders geeignet.

Schichtenprinzip
Tragen Sie eine Mütze, denn auch über den Kopf geht Wärme verloren. Ansonsten gilt das Zwiebelprinzip, also das Tragen von mehreren Schichten übereinander, die je nach Bedarf an- oder ausgezogen werden können. Auf kurze Hosen sollten Sie im Winter verzichten. Wählen Sie Schuhe und Socken so, dass die Füsse immer warm und trocken bleiben.

Risiken beachten
Auch im Winter ist es ratsam, sich vor dem Sport durch langsames Einlaufen gut aufzuwärmen, um Verletzungen vorzubeugen. Ausserdem sollten die Trainingseinheiten nicht zu lange dauern, denn der Körper kühlt im Winter trotz guter Ausrüstung schneller aus. Ziehen Sie nach dem Training sofort trockene Kleidung an, damit Sie sich nicht erkälten.

Partnerschaft zwischen Gewerbeverbände St.Gallen und SWICA
Als Mitglied der Gewerbeverbände St.Gallen profitieren Sie und Ihre Angehörigen bei SWICA gleich doppelt: Ihr Rabatt aus dem Kollektivvertrag wird erhöht, wenn Sie zusätzlich am BENEVITA Bonusprogramm teilnehmen. Durch diese Kombination erhalten Sie bei den Spitalversicherungen bis zu 25 Prozent Rabatt. Zudem beteiligt sich SWICA jedes Jahr mit Beiträgen von bis zu 800 Franken an Ihre Aktivitäten in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung.

SWICA

SWICA Krankenversicherung AG
Regionaldirektion St.Gallen
Teufener Strasse 5
9001 St.Gallen

Telefon 071 499 64 64
Telefax 071 499 64 65
E-Mail stgallen@swica.ch

Mitgliederanlass von Gewerbe Stadt St.Gallen

Die Gewerbler mit Durchblick

Bereits seit über 120 Jahren werden im Westen der Stadt Fenster produziert. Die Klarer Fenster AG ist spezialisiert auf den Fensterbau mit den unterschiedlichsten Materialien und in allen Farben. Das Gewerbe Stadt St.Gallen lud seine Mitglieder zum spannenden Firmenbesuch.

Simone Zuberbühler
Leiterin Kommunikation

Präsident Gian Bazzi begrüsst die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen in der Klarer Fenster AG.

Es ist Tradition, dass am Mitgliederanlass des Gewerbeverbandes Stadt St.Gallen ein Unternehmen besichtigt wird. Dieses Jahr fiel die Wahl auf die Klarer Fenster AG. Das St.Galler Traditionsunternehmen produziert bereits seit über 120 Jahren Fenster in allen Formen und Farben. In verschiedenen Kleingruppen sorgte die Klarer Fenster AG bei den Gewerblern für Durchblick. Die Fenster werden immer grösser und genau das stellt die Fensterbauer vor grosse Herausforderungen. Mit der neuen Werkhalle konnten die Produktionsstrassen für Kunststoff und Holzfenster so gestaltet werden, dass die schweren Teile nur noch in Einzelteilen von den Mitarbeitern gestemmt werden müssen. Alles andere übernehmen gut konzipierte Fahrgestelle, die nach Nummern gemäss den Produktionsschritten beladen werden. Kunststoff erobert dank des günstigen Preises immer mehr Marktanteile. Doch wenn spezielle Formen gefragt sind, haben Holzfenster einen klaren Vorteil. Mit der neuen CNC-Maschinen werden die Fensterrahmen präzise vorgefräst und anschliessend in Handarbeit zusammengeschraubt. Danach geht es in die Malerei wo die Rahmen meist in weisse Farbe getaucht und zum Abtropfen aufgehängt werden. Der aufwändige Produktionsprozess erstaunte die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen sehr. Im Anschluss an den Rundgang offerierte die Klarer Fenster AG den Apéro.

Die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen erhielten Einblick in den Fensterbau.

Garagistenstamm des AGVS Sektion St.Gallen – Appenzell – Fürstentum Liechtenstein

Gut vernetzt: ein Gewinn für Alle

Das TCS Servicecenter in Eschenbach lud die Mitglieder des AGVS Sektion St.Gallen – Appenzell – Fürstenstum Liechtenstein zum Garagistenstamm. Die Themen wurden gut gebündelt übermittelt: Der TCS St.Gallen – Appenzell Innerrhoden stellte sein Leistungspaket vor und das Strassenverkehrsamt gab Einblick in ihr Schaffen.

Text: Simone Zuberbühler

Die Garagisten der AGVS Sektion St.Gallen, Appenzell und Fürstentum Liechtenstein trafen sich im TCS Servicecenter in Eschenbach zum alljährlichen Garagistenstamm. Ziel ist es Neues zu lernen und sich mit anderen Garagisten auszutauschen. Die TCS Sektion St.Gallen – Appenzell Innerrhoden bietet in insgesamt drei Servicecenter die offiziellen, amtlichen Kontrollen sowie eine grosse Auswahl an freiwilligen TCS-Tests für Personenwagen, Motorräder und Lieferwagen an. Der Kunde oder der Garagist kann flexibel und meist ohne lange Wartezeiten die Fahrzeugprüfung im TCS Servicecenter durchführen lassen. Die verantwortlichen des Strassenverkehrsamtes St.Gallen zeigten die administrativen Abläufe im Reperaturbestätigungs-Verfahren (RBV) und den Nachkontrollen (NK) auf. Unter www.stva.sg.ch können die Kunden oder Garagisten die Termine entsprechend ändern und erhalten Einblick in noch freie Termine.

Zahlreich folgten die Mitglieder der Einladung.

News

Karin Keller-Sutter ist Ständeratspräsidentin

Zum Auftakt der Wintersession wurde Karin Keller-Sutter zur 195. Ständeratspräsidentin gewählt. Für sie stimmten 43 von 46 Ständerätinnen und Ständeräten. «Ich freue mich auf diese Aufgabe», sagte Keller-Sutter in ihrer Antrittsrede, in der sie die politischen Institutionen der Schweiz lobte. «Die Schweizer Politik gilt als langweilig», so Keller-Sutter. «Und das ist gut so». Denn Langeweile bedeute Stabilität, gebaut auf solider Kompromissbereitschaft. Die Wahl ist für die 53-jährige Freisinnige die vorläufige Krönung ihrer politischen Karriere. Diese begann vor 25 Jahren in ihrer Heimatstadt Wil: 1992 wurde sie in den Gemeinderat, das heutige Stadtparlament, gewählt. 1996 glückte ihr der Sprung in den St.Galler Kantonsrat. 1997 übernahm sie das Präsidium des Wiler Gemeinderats und der kantonalen FDP. Der Katonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) gratuliert Karin Keller-Sutter zur Wahl als Ständeratspräsidentin und freut sich auf die weitere spannende Zusammenarbeit.

Mehr News, mehr Information, mehr Interaktion

autoberufe.ch ist die Website des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz (AGVS), die Jugendliche für eine berufliche Grundbildung im Autogewerbe begeistern will. Nach einer umfassenden Modernisierung erstrahlt die Seite in neuem Glanz. Jugendliche, die 2018 eine berufliche Grundbildung starten, gehören zu einer Generation, für die das Internet immer schon da war, ebenso Smartphones, Tablets und WLAN. Man nennt sie «Generation Z» oder «Digital Natives». Sie bilden die Hauptzielgruppe von autoberufe.ch. Seit 2014 nutzt der AGVS die Website, um mit Jugendlichen bei der Berufswahl in Kontakt zu treten. Nun wurde sie umfassend überarbeitet. Der neue Auftritt ist weit mehr als nur eine optische Auffrischung. Die Seite hat ein stärkeres Profil und wird damit die Zielgruppen direkter ansprechen. Der AGVS setzte für die neue Website eine Arbeitsgruppe mit AGVS-Mitarbeitenden, mit Lernenden aus der Autobranche und mit Vertretern für Kommunikation, welche die Basis für die umfassende inhaltliche und technische Erneuerung legte.

sgv sagt Nein zum Vaterschaftsurlaub

Die Gewerkschaften versuchen, den Vaterschaftsurlaub an die bestehenden Regelungen für Mütter anzulehnen. Das ist falsch. Im Gegensatz zu einer Mutterschaft, bei der der Gesetzgeber der stillenden Mutter zwingend ein mindestens achtwöchiges Arbeitsverbot auferlegt, gibt es für Väter keinen durch den Gesetzgeber hervorgerufenen Erwerbsausfall, den es zu kompensieren gilt. Der sgv lehnt deshalb die Vaterschaftsurlaubinitative entschieden ab.

kmu frauen st.gallen

Biber backen zum Jahresende

Das Jahr 2017 stand für die kmu frauen st.gallen im Zeichen des 20-Jahr Jubiläums. Zum Abschluss trafen sie sich in der Backstube in der Landbäckerei Sammelplatz in Meistersrüte. Unter fachkundiger Anleitung backten sie gemeinsam einen Biber.

Unter der Anleitung von Jacqueline und Hans-Ueli Fässler vom Landbeck Sammelplatz bei Appenzell kreierte jede Teilnehmerin einen Biber.

Die kmu frauen st.gallen wurden in das Geheimnis des Biber backens eingeweiht.

Programm 2018

gewerbe st.gallen
kmu frauen

Di 27. Februar 2018
kleika St.Gallen
18.30 Uhr
Blick hinter die Kulissen – Kulinarische Weltreise

Mi 11. April 2018
Betriebsbesichtigung
17.00 Uhr
säntis packaging ag in Rüthi SG

Mi 2. Mai 2018
Delegiertenversammlung KGV
15.00 Uhr
Goldach

Do 14. Juni 2018
Walter Zoo Gossau
16.00 Uhr
Delegierten-Treff (Spezialprogramm und Info aus dem Vorstand)

17.30 Uhr
ALLE kmu frauen - Info und Führung durch das Savannenhaus uvm.

Di 4. September 2018
Besichtigungen
16.00 Uhr
- Berhalter AG, Maschinen- und Werkzeugbau in Widnau und
- mehrlust CATERING in Diepoldsau

Mo 15. Oktober 2018
OLMA Spezial
Start 9.30 Uhr

Mo 26. November 2018
Festliche Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit
18.00 Uhr
Danieli Mode Wil

Visitenkarten nicht vergessen!

Detaillierte Einladungen folgen per Mail oder unter www.kmufrauen-sg.ch

Netzwerken ist nicht nur erlaubt – sondern erwünscht!

Cyber-Attacken: Es kann jeden treffen

Bankraub war gestern. Wer heute schnell an Geld kommen will, braucht dafür keine Pistole und kein Fluchtauto. Sondern eine gute Internetverbindung und einen scharfen Verstand. Die Hacker sind überall – und jeder kann zum Opfer werden.

Von Jonny Tschirky, Generalagent der Zurich Generalagentur Jonny Tschirky in Sargans, Buchs und Glarus.

Nach einer Studie der Zurich-Versicherung haben bereits zwei von fünf kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) einen Cyber-Angriff erlebt. Die Hacker stehlen interne Daten. Diese können für Konkurrenten hochinteressant sein. Oder für den Hacker selbst, wenn er mit einer fremden Kreditkarte shoppen geht. Beliebt ist auch die moderne Lösegelderpressung: Man entführt nicht mehr die Tochter des Firmenchefs, sondern nimmt alle Daten als Geisel – diese bleiben gesperrt, bis das Unternehmen zahlt.

Stillstand und Reputationsschaden

Laut der Studie verursachen Hacker-Attacken bei 39 Prozent der betroffenen KMU einen kompletten Stillstand. Wenn Geschäftsdaten abhandenkommen, kann auch noch Reputationsschaden entstehen. Häufigstes Einfallstor für gezielte Cyber-Angriffe sind gefälschte E-Mails. Auf sozialen Netzwerken droht ebenfalls Gefahr. Der nette Sportler, der mich zum Marathontraining einlädt, ist vielleicht ein Hacker: Ein Klick, und schon beginnt der Download der Schadsoftware.

Cyber-Attacken können die Existenz von Unternehmen gefährden. Einen absoluten Schutz gibt es nicht. Doch das Risiko lässt sich durch professionelles IT-Management und Schulung der Mitarbeitenden reduzieren. Mit konsequenter Datensicherung und Notfallplan lassen sich die Folgen abmildern.

Expertentipp: Sichern Sie sich ab

Die neue Zurich Cyberversicherung für KMU kommt für bestimmte Kosten auf, die durch Hacker-Angriffe verursacht werden, etwa bei der Virenbereinigung von Computern oder der Wiederherstellung von Daten. Zudem erhalten die Versicherten Zugang zu Juristen, die beispielsweise bei der Umsetzung rechtlicher Sofortmassnahmen beraten. Optional lassen sich auch Schadenersatzansprüche aufgrund gestohlener Daten versichern sowie die finanziellen Folgen eines Betriebsunterbruchs nach einer Attacke.

ZURICH

Wollen Sie mehr wissen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter 081 720 09 90 oder unter ga.jonny.tschirky@zurich.ch.

Wichtige Daten

Verbandsanlässe

30.01.2018	Präsidentenkonferenz KGV, St.Gallen
07.02.2018	Gewerblertreff, Kronen Lounge
20.02.2018	Zyklusanlass Gewerbe Stadt St.Gallen, FHS
25.04.2017	Präsidentenkonferenz KGV, Wattwil
21.08.2017	Präsidentenkonferenz KGV, St.Gallen
03.09.2018	Impulstagung Gruppe Handel KGV
11.09.2018	Zyklusanlass Gewerbe Stadt St.Gallen, FHS
24.09.2018	Sektionshöck ASTAG, Züberwangen
25.10.2018	Garagistenstamm AGVS
23.11.2018	Präsidentenkonferenz KGV, Grabs
29.11.2018	Treffen Verbandsspitze KGV, St.Gallen

Versammlungen

22.02.2018	GV Jardin Suisse Ostschweiz, Schwägalp
17.03.2018	GV ASTAG, Flums
04.04.2018	GV VESA, Schwägalp
24.04.2018	MV KSKB
24.04.2018	MV IGKG
02.05.2018	DV KGV, Goldach
14.05.2018	GV GSG, St.Gallen
14.05.2018	DV Gruppe Handel KGV
05.06.2018	MV AGVS, St.Gallen
13.11.2018	Herbstversammlung KSKB

Sessionen der eidgenössischen Räte

Frühjahr:	26. Februar - 16. März 2018
Sommer:	28. Mai - 15. Juni 2018
Herbst:	10. - 28. September 2018
Winter:	26. November - 14. Dezember 2018

Kantonsratssessionen 2018

19.-20. Februar 2018
23.-24. April 2018
11.-13. Juni 2018
17.-19. September 2018
26.-28. November 2018

Erscheinungsdaten «WIRTSCHAFT»

Nr. 1/2018	22. Januar 2018
Nr. 2/2018	20. Februar 2018
Nr.3/2018	19. März 2018
Nr.4/2018	16. April 2018
Nr.5/2018	22. Mai 2018
Nr.6/2018	19. Juni 2018
Nr. 7/8 2018	14. August 2018
Nr.9/2018	11. September 2018
Nr.10/2018	16. Oktober 2018
Nr. 11 /2018	12. November 2018
Nr.12/2018	18. Dezember 2018

Branchenregister

Autozentrum
- Autozentrum Max Frei AG, Citroën Nutzfahrzeuge Center, Oberuzwil 071 955 76 80

Baugeschäfte
- Fritz Bruderer AG, St.Gallen 071 311 37 71
- Stutz AG, St.Gallen 071 243 03 63

Elektrotechnik – Telekommunikation
- Huber + Monsch AG, St.Gallen 071 274 88 77

Fensterbau
- Haller Fenster AG, St.Gallen 071 277 59 57
- Klarer Fenster, St.Gallen 071 272 10 10

Gebäudereinigung
- Blitz Blank, St.Gallen 071 245 50 55

Kaffeerösterei
- Baumgartner & Co. AG, St.Gallen 071 223 10 35

Kanalreinigung
- Mökah Kanalreinigung, St.Gallen 043 499 24 03

Nutzfahrzeuge
- Altherr Erwin, Nesslau 071 994 12 52
- Fehr Transport AG, St.Gallen 071 277 33 44
- LARAG AG, Wil SG 071 929 32 32
- Nater Nutzfahrzeuge AG, Gossau 071 388 00 40
- Thomann Nutzfahrzeuge AG, Schmerikon 055 286 21 90
- Volvo Trucks (Schweiz) AG, Niederuzwil 071 955 97 97

Pensionskasse
- ASGA, St.Gallen 071 228 52 52

Testsysteme für Elektronik
- SQC AG, Rorschach 071 841 86 00

Treuhand
- Batag AG, Schönenberg an der Thur 071 664 90 80
- BG OST, St.Gallen 071 242 00 60
- inspecta treuhand ag, St.Gallen 071 243 56 85
- OBT AG, St.Gallen 071 243 34 34

Webregister

Autozentrum
- Autozentrum Max Frei AG, Citroën Nutzfahrzeuge Center, Oberuzwil www.autozentrum.ch

Baugeschäfte
- Fritz Bruderer AG, St.Gallen www.bruderer-bau.ch
- Stutz AG, St.Gallen www.stutzag.ch

Elektrotechnik – Telekommunikation
- Huber + Monsch AG, St.Gallen www.hubermonsch.ch

Fensterbau
- Haller Fenster AG, St.Gallen www.hallerfenster.ch
- Klarer Fenster, St.Gallen www.klarer.ch

Gebäudereinigung
- Blitz Blank, St.Gallen www.bb-blitzblank.ch

Kaffeerösterei
- Baumgartner & Co. AG, St.Gallen www.baumgartnerkaffee.ch

Kanalreinigung
- Mökah Kanalreinigung, St.Gallen www.moekah.ch

Nutzfahrzeuge
- Altherr Erwin, Nesslau www.altherr.ch
- Fehr Transport AG, St.Gallen www.fehrtransporte.ch
- LARAG AG, Wil SG www.larag.com
- Nater Nutzfahrzeuge AG, Gossau www.nater.ch
- Thomann Nutzfahrzeuge AG, Schmerikon www.thomannag.com
- Volvo Trucks (Schweiz) AG, Niederuzwil www.volvotrucks.com

Pensionskasse
- ASGA, St.Gallen www.asga.ch

Testsysteme für Elektronik
- SQC AG, Rorschach www.sqc.ch

Treuhand
- Batag AG, Schönenberg an der Thur www.batag.ch
- BG OST, St.Gallen www.bgost.ch
- inspecta treuhand ag, St.Gallen www.inspecta.ch
- OBT AG, St.Gallen www.obt.ch

Impressum

Redaktionsteam

Simone Zuberbühler	Redaktion und Disposition
Felix Keller	Vorsitz/Gewerbepolitik und Trägerverbände
Markus Sieger	Berufs-Aus- und -weiterbildung
Jean-Pierre Gabathuler	Sektionen
Manuela Eberle	Sektionen

Redaktionsadresse/Aboverwaltung
Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT»,
Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen
Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41,
E-Mail: sekretariat@gsgv.ch

printed in **switzerland**

Verlag/Inserateadministration

MetroComm AG,
Bahnhofstrasse 8
Postfach, 9001 St.Gallen
Tel. 071 272 80 50
Fax 071 272 80 51
E-Mail: info@metrocomm.ch,
Internet: www.metrocomm.ch
Geschäftsleitung: Natal Schnetzer
Anzeigenleitung: Verena Mächler 071 272 80 54

Satz/Gestaltung
Katja Pantaleo, MetroComm AG,
Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen

Druck
Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach

Erscheinungsweise
Erscheint 11 x jährlich, 60. Jg. Auflage: 8639 Expl.
Nächster Insertionsschluss: 12. Januar 2018
Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start im neuen Jahr.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr und 13.15 bis 16.30 Uhr

Vom 23. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen. Wir sind gerne ab dem 3. Januar 2018 wieder für das St.Galler Gewerbe da!

Einmal um den Block.
Oder die ganze Welt.

Die neue X-Klasse. First of a new kind.

Jetzt in der LARAG
Probe fahren.

Mercedes-Benz

LARAG AG St. Gallen
Nutzfahrzeuge
Lerchentalstrasse 6
9016 St. Gallen

Telefon 071 282 90 50
stgallen@larag.com

larag.com/stgallen

LARAG®
MORE THAN TRUCKS

SAFECOM
Funkfernsteuerungen

Ihr Partner in der Ostschweiz

Service, Reparaturen und Neuverkauf
www.safecom.ch | Tel 071 841 86 00

Hier könnte
Ihr Inserat
stehen.

Verena Mächler | Telefon 071 272 80 54
www.metrocomm.ch

TREUHAND | EXPERTEN

UNSERE
ERFAHRENEN MITGLIEDER
SIND IHRE EXPERTEN
IN SACHEN ERFOLG.

TREUHAND | SUISSE
www.treuhandsuisse.ch
Schweizerischer Treuhänderverband

chrisign
web management

Neue Wege, neue Kunden

Schon mit Facebook Kunden gewonnen?
Nutzen Sie die Möglichkeiten der
sozialen Medien für Ihr Unternehmen.

Jetzt anrufen!
071 622 67 41

chrisign gmbh Schmidstrasse 9 8570 Weinfelden info@chrisign.ch www.chrisign.ch